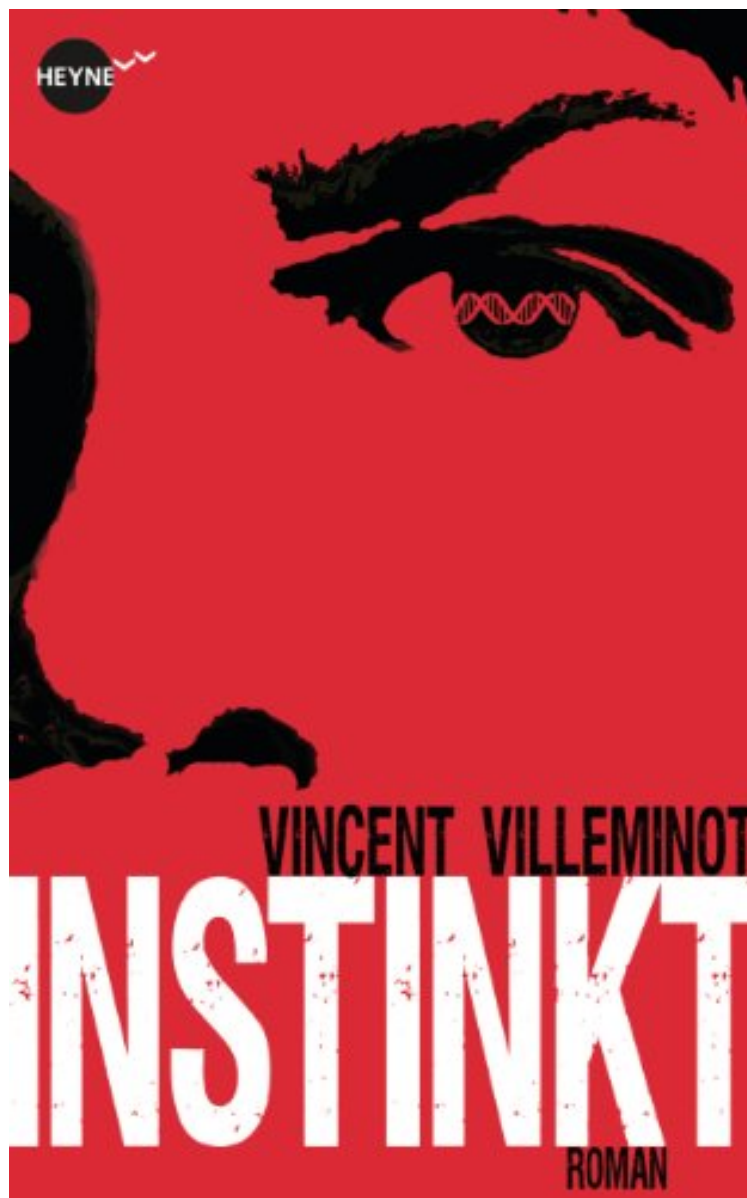


(Read free ebook) Instinkt: Roman (Heyne fliegt)

Instinkt: Roman (Heyne fliegt)

Von Vincent Villeminot

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #657159 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-19Erscheinungsdatum: 2012-11-19File Name: B008SILY4M | File size: 57.Mb

Von Vincent Villeminot : Instinkt: Roman (Heyne fliegt) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Instinkt: Roman (Heyne fliegt):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine neue Art der GestaltwandlerVon Sunny Dee4 von 5 Sternen*Inhalt:*Tim, 16, hat nur einen Traum, er will zusammen

mit seinem älteren Bruder ein berühmtes Archologen-Duo werden. Sie haben schon so viel gemeinsam gemacht, lange Bergtouren, schamanische Reisen... Sein Bruder bedeutet ihm einfach alles. Als er ihn gemeinsam mit seinen Eltern vom Flughafen abholt, geschieht auf der Rückfahrt ein Unfall. Alle sterben bis auf Tim. Er hatte eine Art Blackout und kann sich nicht mehr an alles erinnern, doch an das was er sich erinnert, ist einfach zu vertrackt als das es war sein kann. Er erinnert sich daran ein Br gewesen zu sein und er weiß nicht ob er diesen Unfall verursacht hat. Was ist mit ihm geschehen? *Wie kam das Buch zu mir* Ich hatte das Buch schon eine Weile auf meinem Wunschzettel und wartete gespannt auf die Veröffentlichung. Die Leseprobe war schon sehr packend. (geht auf die Website des Verlages und ihr könnt euch selbst ein Bild davon machen) *Aufmachung/Qualität* Das Buch hat ein knalliges Rot und zeigt die Konturen eines Gesichts. Im Auge des Gesichts sieht man einen DNA-Strang, was sehr gut zur Geschichte passt. Auch diese knallige Farbe passt super, denn Wut spielt eine zentrale Rolle in dem Buch und ich assoziiere mit Wut die Farbe rot. Der Titel des Buch ist eingestanz und hebt sich nicht nur durch das reine Weiß sondern auch durch die Kerbe, die sich durch den Schriftzug zieht wie eine Wunde, vom restlichen Cover deutlich ab. Das Cover hat eine angenehm seidig glatte Oberfläche und ist sehr flexibel. Ein Rundlesen lie sich selbst beim sorgfältigem Lesen zwar nicht verhindern, aber es entstanden keine Leserillen. Der Qualität der Klappenbroschur wirkt sehr hochwertig. *Meinung:* *Zitat: Ich schwöre nie, denn alles, was ich sage, entspricht der Wahrheit, Timothy. Nur Lügner haben es nötig, zu schwören, um zu zeigen, dass sie ausnahmsweise die Wahrheit sagen. Die Grundhandlung war voll und ganz mein Fall. Der Fantasyanteil war sehr gering und gut in die Handlung eingebunden. Der Roman beschreibt das Leben eines Teenagers, der alles was er liebt verliert und sich schreckliche Schuldgefühle macht, aber im Laufe der Geschichte Freunde findet und eben auch die Besonderheit an sich kennen und akzeptieren lernt. Es wird in drei große Abschnitte eingeteilt. Im ersten lernt man Tim erst einmal kennen und erfährt was genau passiert ist und was es mit der Verwandlung in einen Bren auf sich hat. Dann folgt der zweite Abschnitt in dem er sich dann in einem Institut unter seines gleichen aufhält und dort kommen dann auch Passagen aus Sicht von Flora, einer seiner neuen Freunde, vor. Der letzte Abschnitt ist der beste und dort wird die Geschichte aus drei verschiedenen Perspektiven geschildert. Hier wird es dann richtig actionreich. Der Schreibstil wirkte auf mich eher nüchtern. Mir fehlten etwas die tiefen Emotionen. Der Autor legte eindeutig mehr Augenmerk auf Spannung und Action. In weiten Passagen geht es durchaus um zwischenmenschliche Beziehungen und Emotionen, aber sie wirkten eher oberflächlich. Das ist auch der Grund warum das Buch eine Stern Abzug von mir bekommen hat. Das Problem habe ich leider ab und zu, vor allem bei männlichen Autoren. Hier ist es eben wichtig wie viel Wert man auf die Betonung der Emotionen legt. Ich lege sehr viel Wert darauf. Ansonsten ist der Schreibstil locker, oft humorvoll und konnte trotzdem ohne Probleme und plausibel in actionreiche oder spannende Passagen berwechseln. Man kann der Handlung immer folgen, da ziemlich geradlinig verläuft. Es gibt bei dem Schreibstil noch eine Besonderheit, die auf die Vorliebe eines Charakters zum Zitieren beruht. Das macht das Buch noch einmal zu etwas ganz besonderem. Vor allem das letzte Drittel ist super spannend. Im Klappentext wird bereits verraten, dass sich Tim in einen Bren verwandeln kann; wann wie und wieso müsst ihr selbst herausfinden. Auf jeden Fall kann ich euch sagen, dass die Szenen in denen er ein Br ist wirklich genial geschrieben sind. Auch die gesamte Action des letzten Teiles war sehr packend. Ich fieberte mit Tim und seinen Freunden mit und fand es gut, dass sie auch etliche Fehler machte. Das war realistisch, da sie ja immer noch Teenager waren. Es fließt hier auch einiges an Blut und streckenweise war es fast ein wenig Horror, da sich dann die fantastischen Elemente mit der Spannung verbanden. Trotzdem braucht das niemanden abschrecken, da man durch den oben erwähnten eher nüchternen Schreibstil alles aus einer bestimmten Distanz liest. Man hat also das Gefühl als betrachte man einen Film und nicht als wäre man mitten drin. Überraschende Wendungen gibt es nicht, aber es wird Spannung durch mehrere wichtige Handlungsstränge in den unterschiedlichen Teilen des Buches aufgebaut. Dadurch wurde es nie langweilig. Die Emotionen kamen mir zu kurz, aber das habe ich oben ja schon erwähnt. Ich bin jemand der gern viel Dramatik und tiefe Emotionen hat. Ich will in eine Geschichte abtauchen und mich fühlen als wäre ich dabei. Das gelang mir hier nicht, es war eben als erzählte mir jemand eine Geschichte. Was ja ab und zu auch mal nicht schlecht ist, solange die Geschichte interessant ist und das war sie. Trotzdem fiel es mir schwer die tiefen Freundschaften, die sich da entwickelten nachzuvollziehen. Die inneren Konflikte der Charaktere wurden allerdings sehr gut erklärt. Die Charaktere sind neben der Spannung das Highlight des Romanes. Vor allem Shariff, einer von Tims neuen Freunden, ist der Hammer. Dieser Junge ist intelligent, witzig und einfach ein Typ den man mögen muss. Großartig, wirklich. Allein für diesen Charakter lohnt es sich das Buch zu lesen! Aber auch der Hauptcharakter Tim ist sehr gut ausgearbeitet und man verfolgt ihn gern auf seiner Suche nach der Wahrheit. Auch wenn ich seine Emotionen nur aus der Ferne betrachtete, waren sie für mich sehr stimmig und überzeugend. Die dritte im Bunde, Flora, ist da schon schwieriger, aber am Ende machte alles einen Sinn und ich will daher nicht zu viel verraten. Ja, es gibt eine ganz sachte Liebesgeschichte hier, die kaum eine Rolle spielt. Das stört allerdings nicht. Das Ende ist gut abgeschlossen. Man könnte sicher noch mehr zu dieser ganzen Sache schreiben, aber der Roman ist abgeschlossen. Verwirrend fand ich nur eine Sache. Es wurde am Ende etwas angedeutet was am Anfang eine wichtige Rolle spielte. Ich dachte es hätte noch eine Bedeutung, aber wurde dann nicht mehr erwähnt. Das fand ich sehr merkwürdig. Ansonsten wurden alle meine Fragen beantwortet. Grundidee 4,5/5 Schreibstil 4/5 Spannung 4,5/5 Emotionen 3,5/5 Charaktere 5/5 *Lesergruppe:* Ich empfehle das Buch Lesern, die gern nicht ganz so emotionale Geschichten lesen Geschichten die eher durch Action und Spannung leben. *Fazit:* 4 von 5 Sternen Dieser Roman

besticht durch seine genialen Charaktere und seine Spannung. Auch die Actionszenen waren etwas ganz besonderes, obwohl ich sonst gar kein Fan davon bin. Hier konnten mich die Szenen packen ohne mich anzuekeln. In Erinnerung wird mir die Geschichte vor allem durch den absolut einzigartigen Charakter Shariff bleiben.

Kurzbeschreibung Man muss einen hohen Preis bezahlen, wenn man die Welt retten will War das alles nur ein Traum? Hat ihm seine Fantasie nur einen Streich gespielt? Oder hat der sechzehnjährige Tim nach seinem Autounfall wirklich für kurze Zeit die Kräfte eines Bren in sich gespürt hat er sich wirklich in ein wildes Tier verwandelt? Der mysteriöse Psychiater McIntyre jedenfalls glaubt nicht, dass das nur Einbildung war. Er nimmt Tim mit in sein Institut, wo der Junge auf andere Teenager mit vergleichbaren Fähigkeiten trifft. Fähigkeiten, die eine große Macht verleihen. Die aber auch eine tödliche Gefahr sein können Kurzbeschreibung Man muss einen hohen Preis bezahlen, wenn man die Welt retten will War das alles nur ein Traum? Hat ihm seine Fantasie nur einen Streich gespielt? Oder hat der sechzehnjährige Tim nach seinem Autounfall wirklich für kurze Zeit die Kräfte eines Bren in sich gespürt hat er sich wirklich in ein wildes Tier verwandelt? Der mysteriöse Psychiater McIntyre jedenfalls glaubt nicht, dass das nur Einbildung war. Er nimmt Tim mit in sein Institut, wo der Junge auf andere Teenager mit vergleichbaren Fähigkeiten trifft. Fähigkeiten, die eine große Macht verleihen. Die aber auch eine tödliche Gefahr sein können bei den Autor und weitere Mitwirkende Vincent Villeminot, geboren 1972, hat lange Jahre als Lehrer in Ägypten gearbeitet, bevor er sich in den französischen Alpen niederließ. Instinkt ist sein erster Roman und in Frankreich bereits ein großer Erfolg.